

Mit Einbauküche! Grenze Schönebeck. Top gepflegtes Haus in begehrter Wohnlage.



Objektbeschreibung:

Gepflegtes Mehrfamilienhaus in guter und gesuchter Wohnlage.

- Wohn.- und Eßzimmer
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer
- Küche mit neuwertiger Einbauküche
- 2 x Diele
- neuwertiges Badezimmer mit Dusche
- mod. G-WC
- großer Vorratsraum
- Mieterkeller
- Waschkeller für Waschmaschine und Trockner

Ausstattung:

- 2.Obergeschoss = Dachgeschoss
- Gas-Zentralheizung
- Kunststoff Isolierfenster
- Laminatboden neuwertig
- komplett renoviert und teilmodernisiert in 2021

Lage:

Das Wohnhaus befindet sich in einer ruhigen, gepflegten und vor allem grünen Wohnlage.

Das Objekt liegt an den Stadtteilgrenzen Schöneck und Frohnhausen.

Die Nachbarschaft ist durch gepflegte Einfamilienhäuser und Strebergärten geprägt.

Wander- und Fahrradwege befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Sonstiges:

Für einen Besichtigungstermin kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Energieverbrauchskennwert 128,37 kWh/(m²a) gem. Energiepass - Auswertung des Energieverbrauchs. Baujahr 1962. Energieklasse D.

Ansprechpartner

Murat Akol
Telefon: +49 201 86227-78

Anbieter

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24, 45143 Essen
Telefon: 0201-86227-0
Telefax: 0201-86227-88

info@hausverwaltung-schmidt.de
www.hausverwaltung-schmidt.de

Hausverwaltung . Versicherung . Immobilien
Mitglied im Ring Deutscher Makler (RDM)

Handelsregister: Amtsgericht Essen 8041
Geschäftsführer: Claus Conrad Schmidt,
Thomas Jurkat

Übersicht

Objektnummer:	00501-0000005
Wohnungstyp:	Dachgeschoss
Kaltmiete:	605 €
Nebenkosten:	120 €
Heizkosten:	150 €
Heizungsart:	Zentralheizung
Kaution:	1815 €
Wohnfläche:	81m ²
Etage:	2
Stadt:	Essen-Altendorf
Straße, Nr:	Grunertstr. 52

Allgemeine Ausstattung

- Gäste-WC
- Keller
- Waschküche
- Zentralheizung

Die Entwicklung der Energiekosten ist aufgrund der derzeitigen Energiepreiskrise als Folge des Ukraine-Krieges für den Vermieter nicht abzuschätzen.

Mit einer erhöhten Ansetzung der Heizkostenvorauszahlung wird versucht der aktuellen Energiekostenentwicklung Rechnung zu tragen.

Der Vermieter kann nicht sicherstellen, dass die Heizkostenvorauszahlungen bei Abrechnung tatsächlich ausreichen werden, auf die Gefahr hoher Nachzahlungsforderungen wird hingewiesen.

Dem Mieter wird empfohlen das aktuelle Geschehen rund um die Energiepreisentwicklung zu verfolgen und durch ein angepasstes Heizverhalten selbst zu einem reduzierten Energieverbrauch beizutragen.

Auf Wunsch des Mieters können zu Mietbeginn höhere Vorauszahlungsbeträge auf die Heizkosten angesetzt werden.

Weitere Fotos

